



Unterstützung im Kampf gegen den Klimawandel

Der Klimawandel bedroht die Ziele für nachhaltige Entwicklung. Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel sind unumgänglich. Die Evaluation untersucht die Aktivitäten der DEZA in diesen Bereichen und zeigt auf, wie Klimaprojekte, -programme und -ergebnisse weiter verbessert werden können.

Engagement der DEZA

Stärken

Durchdacht

Design und Wirkung der DEZA-Projekte sind überdurchschnittlich: Die DEZA berücksichtigt und integriert lokale Bedürfnisse und geht hervorragend mit institutionellen Partnerschaften um.

Eingebettet

Klimaschutzprojekte und Projekte zur Anpassung an den Klimawandel stärken lokale Gemeinschaften und sind gut eingebettet. Viele Projekte gehen die Themen Klimawandel, Armut und biologische Vielfalt ganzheitlich an – einige verknüpfen humanitäre Hilfe und nachhaltige Entwicklung.

Transformativ

Das Potenzial der Projekte zur Anpassung an den Klimawandel ist hoch, das der Klimaschutzprojekte moderat. Da einige Projekte ein ungeplantes Transformationspotenzial aufweisen, sind die positiven Auswirkungen höher als von der DEZA bisher angegeben.

Empfehlungen

→ Vorbereiten

Die biophysikalischen Bedingungen verschlechtern sich auf allen Ebenen zusehends. Aus strategischer Sicht sollte die DEZA neue Erwartungen bezüglich Klimawandel und Klimaschutz antizipieren.

→ Abstimmen

Die DEZA sollte enger mit dem SECO, dem BAFU und den internationalen Finanzinstitutionen zusammenarbeiten, um die Komplexität der einzelnen Klimawandelstrategien zu optimieren.

→ Stärken

Das Wissensmanagement ist unbedingt zu verbessern. Die DEZA sollte ihre Kapazitäten zum Umgang mit thematischer Komplexität ausbauen. Für Klimawandelmassnahmen ist das von zentraler Bedeutung.

Die DEZA gibt jedes Jahr 80 bis 100 Projektevaluationen und 3 bis 4 thematische oder institutionelle Evaluationen in Auftrag. Diese orientieren sich hauptsächlich an den internationalen Kriterien des OECD-Entwicklungshilfesausschusses (DAC) wie Relevanz, Kohärenz, Effektivität, Effizienz, Wirkung und Nachhaltigkeit.

Die Direktion der DEZA nimmt die Evaluationsergebnisse zur Kenntnis und schlägt in einer Stellungnahme (Senior Management Response) konkrete Massnahmen für jede Empfehlung vor. Dieses Dokument wird zusammen mit dem Bericht veröffentlicht und kann über den QR-Code aufgerufen werden.



CHF **300** Mio.

Die Schweiz gab von 2017 bis 2020 jährlich 300 Mio. CHF für Zusammenarbeit in den Bereichen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel aus.

60%

Von ihrem bilateralen Budget für Klimamassnahmen verwendete die Schweiz 60% für Anpassungsprojekte und 40% für Klimaschutzprojekte.

CHF **852** Mio.

Von 2013 bis 2020 gab die DEZA CHF 852 Mio. für Projekte im Zusammenhang mit dem Klimawandel aus.

Fokus auf die Umwelt

Gesamtausgaben für Projekte im Zusammenhang mit dem Klimawandel 2013–2020

